

Arbeitskreisprotokoll: 11  
Datum - Uhrzeit: 24.03.2009 - 18.00 Uhr  
Ort: Gasthaus Borgerding, Spreda  
Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Herr Kurzbach eröffnet die Arbeitssitzung mit einer Rückblende auf den Projekttag am 06.03.2009. Er spricht allen Beteiligten seinen Dank für das gute Gelingen aus und erwähnt nochmals das besondere Engagement von Gastvogel u. a. bei der Herstellung der Buttons.

Herr Kurzbach hatte ein persönliches Gespräch mit Frau Busdiecker von der GLL in Oldenburg. Diese bestätigte nochmals, dass es für den Dorferneuerungsplan keine Begrenzung der Gesamtfördersumme gebe. Um die Förderfähigkeit von öffentlichen Maßnahmen frühzeitig und sicher zu klären, sollte möglichst eng mit der GLL zusammengearbeitet werden.

### **Anlage von Biotopen**

Herr R. Bothe und Herr Kurzbach haben bei den Wegegenossen in Deindrup eine Präsentation mit den geplanten Maßnahmen gezeigt und ausschließlich positive Resonanz bekommen. Für Spreda und Deindrup haben jeweils Interessierte Personen in den Kartenunterlagen Flächen dargestellt, die für Bepflanzungen genutzt werden könnten. Diese Unterlagen - ebenso wie die Pläne des Apfelweges - gehen an Herrn Ortland zur Koordinierung. Herr Schlarmann weist darauf hin, dass aus Gründen des Arten- und Biotopschutzes möglichst viele heimische Straucharten gepflanzt werden sollten.

### **Dorfgemeinschaftshaus**

Herr Kurzbach unterstreicht nochmals den Willen der Bevölkerung aus Spreda und Deindrup, das zum Verkauf stehende Gebäude ‚Kaiser‘ als Dorfgemeinschaftshaus umbauen zu wollen. Dieser neue Standort soll vorrangig gegenüber der ‚Alten Mühle‘ weiter verfolgt werden. Aufgrund eines bereits vorliegenden Kaufangebotes eines Privatinteressenten ist jedoch Eile geboten. Herr Ortland schlägt vor, ein Nutzungskonzept untermauert mit Zahlen an Herrn Bürgermeister Bartels zu senden, den Wunsch nochmals ausführlich zu begründen und hierbei auch das Thema Kinder und Jugendliche zu thematisieren. Hilfreich ist es demnach auch, die Mitglieder des Ortsrates für eine Unterstützung zu gewinnen. Herr Kurzbach wird den Brief an den Bürgermeister formulieren und mit der Eigentümerin des Hauses Kontakt aufnehmen.

### **Gestaltung der Ortsdurchfahrt**

Herr Kolhoff zeigt anschließend die Möglichkeiten zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt. Diese wird ausgebaut, beginnend mit einem Fahrbahnteiler im Bereich der ‚Alten Mühle‘ und endet mit einem Fahrbahnteiler östlich der Einmündung ‚Stroher Damm‘. Der Bereich kann bei Ausweisung als geschlossene Ortschaft in einer Breite von 6,00 Meter ausgebaut werden. Hierzu sind Einfassungen mit Hochborden, Baumpflanzungen, Beleuchtung und gestaltende Pflanzungen vorgesehen. Teilbereiche der Gräben werden überbaut und bieten Platz für Parkflächen (im Bereich des Restaurants). Die jeweiligen Grundstücksgrenzen sollen mit niedrigen Hecken bepflanzt werden. Für die geplanten Baumpflanzungen bieten sich z. B. Baumpatenschaften an. Herr Kolhoff wird gebeten, bei der nächsten Arbeitskreissitzung mögliche Baumarten für die Straßenbegrünung vorzustellen.

### **Themen der Jugendlichen**

Marc Burwinkel, Thomas Lamping und André Reinke sind als Vertreter der Jugendlichen anwesend. Sie regen an, eine bessere Beleuchtung des Radweges anzustreben. Auf dem Dorfplatz sollten auch Spielgeräte vorgesehen werden. Die Anschaffung eines Beamer für z. B. Public Viewing bei Fußballspielen o. ä. könnte viele Jugendliche im Ort halten und würde auch die Eltern beruhigen, welche ihre 13- bis 15-jährigen Kinder nur ungern zu solchen Veranstaltungen nach Vechta lassen würden. Ein Dorfgemeinschaftshaus wird begrüßt; hier sollte auch Billard gespielt werden können.

### **Kindermalwettbewerb Projekttag**

Frau Gastvogel hat die Malaktion während des Projekttag begleitet und nach Altersklassen zusammengestellt. Die von ihr gescannten Bilder werden nach Alter sortiert gezeigt. Während des Projekttag wurde u.a. der Wunsch nach nach Tischtennisplatten für den Spielpaltz geäußert. Außerdem wurde erzählt, das häufig Erntehelfer auf dem Spielpaltz ihren Feierabend verbringen würden, was wiederum die Kinder abschreckt. Hier müßte eine bessere Kontrolle organisiert werden.

Am Donnerstag, den 26.03. um 18:00 wollen sich die Mitglieder des Arbeitskreises erneut treffen, um eine Prämierung der gemalten Bilder vorzunehmen und um ein Nutzungskonzept für das Haus ‚Kaiser‘ zu erarbeiten.

### **Sonstiges**

Herr Ortland berichtet, dass nach Polizeiangaben im Mündungsbereich der Kreisstraße / Loher Straße jährlich weniger als 5 Unfälle aufgenommen werden. Frau Lübbe erklärt, dass viele Unfallverursacher sich nicht melden und von den Landwirten wieder aus den Gräben gezogen werden. Dies wird von anderen Mitgliedern bestätigt.

Der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Bushaltestelle Spelgenweg liegt zur weiteren Bearbeitung bei der GLL in Oldenburg. Hier sind nach Meinung von Herrn Gerken noch die Eigentumsverhältnisse zu klären.

### **Nächte AK-Sitzung**

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am: **29.04.2009 um 18:00 Uhr, Borgerdings Mühle in Spreda.**

Für das Protokoll

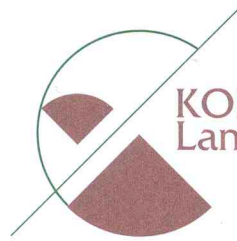
Matthias Kolhoff

Anlage

- Anwesenheitsliste

Datum: 24/03/09

Fax-Nr.:



KOLHOFF  
Landschaftsarchitekten

Frau/Herr:

Firma:

Projekt: ARBEITSANWEISUNG  
SPAREN-DECKUNG

Dipl. Ing. M. Kolhoff · Landschaftsarchitekt BDLA  
Erikaweg 4 · 49424 Goldenstedt  
Telefon 044 44-96 17 11 · Telefax 044 44-96 17 12  
Mobil 01 72-91 93 111 · E-Mail MKolhoff@aol.com

TEILNEHMERLISTE

Matthias Kolhoff

Claus Holtrop

Reinhold Bothe

Gottfried Gerken

Franz-Josef Burwinkel

Marc Burwinkel

Thomas Lamping

André Reinke

Helmut Rippl

Johann Holtrop

Busching Jürgen

Hilma Pöhl

Beate Lübke

Franz Josef Schmalz

Clemens Brünning

Kermit Schumann

Angelina Gastvogel

Hand

Helmut Kurz

*Handwritten signature*

*Handwritten initials*